

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



freitag, 20. februar 1970

blatt 475

tournee des wiener schrammelquartetts

2 wien, 20.2. (rk) das klassische wiener schrammelquartett wird ueber einladung der oesterreichischen kulturinstitute in london und paris eine vom 22. februar bis 2. maerz dauernde konzertreise unternehmen. nach bereits erfolgten auslandskonzerten in den staedten zuerich, muenchen, aarhus und kopenhagen wird es nun auch in england und frankreich konzertierten.

das programm enthaelt eine reiche auswahl von werken der brueder josef und johann schrammel im originalsatz fuer zwei violinen, kontragitarre und g-klarinetten, wie diese vom klassischen wiener schrammelquartett seit ueber fuenf jahren zur wiederauffuehrung gebracht werden. unter anderem ist fuer den 24. februar ein konzert im oesterreichischen kulturinstitut in london, verbunden mit einer aufnahme fuer die bbc, geplant. am 26. februar folgt ein konzert im musee du costume de la ville de paris im rahmen der ausstellung 'wiener biedermeier und empire - modes romantiques viennoises 1800 - 1860', veranstaltet vom oesterreichischen kulturinstitut paris.

0912

buengermeister marek in den nachrichtentechnischen werken

1 wien, 20.2. (rk) buengermeister bruno m a r e k stattete donnerstag nachmittag dem verwaltungszentrum und dem betrieb der nachrichtentechnischen werk ag in der apostelgasse im dritten bezirk einen besuch ab.

die nachrichtentechnischen werke mit einem beschaeftigtenstand von ueber 6000 arbeitern und angestellten repraesentieren einen der leistungsfaeigsten industriebetriebe oesterreichs. sie sind der groesste produzent nachrichtentechnischer anlagen und erzeugnisse im ganzen bundesgebiet. die umsatzsumme wird im jahr 1970 ueber einer milliarde schilling liegen.

in einer der hallen des werkes wurden im jahre 1896 die elektrischen anlagen fuer die erste wiener strassenbahn beziehungsweise fuer die erste u-bahn von budapest hergestellt. damals war der name der firma noch siemens und halske.

auf dem exportsektor sind die nachrichtentechnischen werke ueberaus aktiv. so wurden saemliche buehnensteuerungsanlagen fuer die opernhaeuser von budapest, warschau und moskau in der apostelgasse angefertigt. darueber hinaus setzen sich die ausgezeichneten telefon- und fernschreibanlagen in allen kontinenten gegen schaerfste konkurrenz durch. eine besondere spezialitaet der nachrichtentechnischen werke sind ihre rundfunk und fernsehstudioeinrichtungen. saemtliche neuen laenderstudios und das fernsehzentrum des orf auf dem kueniglberg erhalten spezialeinrichtungen der landstrasser fabrik.

0901

verkehrsbetriebe-werbebus in wien

5 wien, 20.2. (rk) morgen samstag, 21. februar, wird der grosse gelenksautobus, in dem die wiener verkehrsbetriebe ihr fahrbares personalbuero installiert haben und mit dem sie vor allem um fahrpersonal werben, auf folgenden aufstellplaetzen seine taetigkeit entfalten:

8.00 bis 10.00 uhr: 12, meidlinger hauptstrasse, parkplatz

10.30 bis 12.00 uhr: 10, viktor adler-markt

12.30 bis 14.00 uhr: 7, stiftgasse.

0929

243 feuerwehrleute spendeten blut

3 wien, 20.2. (rk) die feuerwehr der stadt wien hat diese woche ihre staendige einsatzbereitschaft neuerlich unter beweis gestellt. bei einer aktion des sanatoriums hera, der krankenfuersorgeanstalt der wiener gemeindebediensteten, haben insgesamt 243 feuerwehrleute blut gespendet.

0921

wiener diplomfeier in ybbs

4 wien, 20.2. (rk) im psychiatrischen krankenhaus, das die stadt wien in ybbs an der donau betreibt, fand am donnerstag eine diplomfeier statt. personalstadtrat hans b o c k ueberreichte an sieben pflegerinnen und neun pfleger, die die schule mit gutem erfolg absolviert hatten, ihre diplome.

0922

elektrizitaetsfoederungsbeirat ohne wien gegrundet

8 wien, 20.2. (rk) ausgerechnet die groesste oesterreichische landes-elektrizitaetsgesellschaft, naemlich die wiener e-werke, sind nicht im elektrizitaetsfoederungsbeirat vertreten, dessen konstituierung am dienstag dieser woche in wien stattfand, dieser foederungsbeirat wurde auf grund des mit jahresbeginn wirksam gewordenen elektrizitaetsfoederungsgesetzes 1969 ins leben gerufen. der beirat umfasst 16 mitglieder, davon fuenf aus dem kreis der landeselektrizitaetsgesellschaften. er wird durch den verkehrsminister im einvernehmen mit dem finanzminister bestellt. aufgabe des beirates ist es, das verkehrsministerium bei der beurteilung von kraftwerksbauten zu beraten. solche kraftwerksbauten geniessen denn steuerbeguenstigungen nach dem e-foederungsgesetz.

dem vernehmen nach wurden die wiener e-werke deswegen nicht in den beirat eingeladen, weil sie aus dem e-foederungsgesetz keinen steuerlichen nutzen ziehen koennen. da aber der beirat die gesamte elektrizitaetswirtschaftliche situation in oesterreich zu beurteilen hat, bleiben durch die nichteinladung der wiener e-werke die besonderheiten der energieverorgung der bundeshauptstadt unberuecksichtigt. aus dem gesetz geht ausserdem in keiner weise hervor, dass nur jene unternehmungen in den beirat zu berufen sind, die aus dem gesetz nutzen ziehen koennen. schliesslich sind in den beirat auch mitglieder aus dem kreis der bundeswirtschaftskammer und der arbeiterkammern vertreten.

buergermeister bruno m a r e k hat bereits am 29. jaenner den verkehrsminister ersucht, auch einen vertreter der wiener e-werke in den foederungsbeirat zu berufen. wie die inzwischen erfolgte konstituierung ergeben hat, hat der minister diesem berechtigten ersuchen leider nicht entsprochen.

80. geburtstag von alfred verdross-drossberg

6 wien, 20.2. (rk) am 22. februar vollendet der voelkerrecht-
ler und rechtsphilosoph univ.-prof. dr.dr. h.c. mult. alfred
v e r d r o s s - d r o s s b e r g das 80. lebensjahr.

er wurde in innsbruck geboren, studierte an den universitaeten
wien, muenchen und lausanne rechtswissenschaft, war nach der ge-
richtspraxis als militaerauditor, ministerialbeamter sowie als
legationssekretaer der oesterreichischen botschaft in berlin
taetig und habilitierte sich 1921 an der wiener universitaet,
wo er in der folge als o. professor des voelkerrechtes, der
rechtsphilosophie und des internationalen privatrechtes wirkte.
daneben las er auch an der konsularakademie. verdross bekleidete
die rektors- und dekanswuerde und wurde mitglied des rates
der deutschen gesandtschaft fuer voelkerrecht, korrespondierendes
mitglied des instituts fuer internationales recht in kiel, mit-
glied des kuratoriums der haager ''academie de droit international''
und a.o. mitglied des bundesgerichtshofes. 1958 wurde er richter
beim europaeischen gerichtshof fuer menschenrechte in strassburg,
1959 erster praesident des ''institut de droit international''.
prof. verdross, der auch wirkliches mitglied der oesterreichischen
akademie der wissenschaften ist, verfasste zahlreiche facharbeiten
ueber probleme der geschichte des voelkerrechtes und der
rechtsphilosophie sowie zusammenfassende darstellungen, von denen
einige auch in franzoesischer sprache erschienen sind.
sein lehrbuch des voelkerrechtes ist in vielen auflagen verbreitet
und wurde ins spanische sowie ins russische uebersetzt. 1960 wurde
ihm fuer seine hervorragenden wissenschaftlichen leistungen der
ehrenring, 1967 der wuerdigungspreis der stadt wien fuer geistes-
wissenschaften verliehen.

0957

60. geburtstag von robert muehlher

7 wien, 20.2. (rk) am 22. februar vollendet der germanist univ.prof.dr. robert m u e h l h e r das 60. lebensjahr.

er wurde in wien geboren, wo er nach absolvierung des fachstudiums in den dienst der oesterreichischen nationalbibliothek trat und in der folge die katalogabteilung leitete. 1952 erfolgte seine habilitierung an der wiener universitaet. seit 1963 ist er ordinarius fuer neuere deutsche sprache und literatur an der grazer universitaet. robert muehlher trat schon fruehzeitig als fruchtbarer wissenschaftlicher autor, vor allem auf dem gebiet der deutschen romantik, sowie als herausgeber hervor. sehr bekannt geworden ist die von ihm besorgte anthologie ''um zeitliches und ewiges -anthologie oesterreichischer lyrik''. auch die ''nachtstuecke'' von e.t.a. hoffmann wurden von ihm herausgegeben. univ. prof. dr. muehlher ist in zahlreichen literarischen gesellschaften taetig. er fungiert unter anderem als vorstandsmitglied der deutschen goethe-gesellschaft, als vizepraesident des wiener goethe-vereins, als mitglied der goernes-gesellschaft, des eichendorff-bundes, der e.t.a. hoffmann-gesellschaft und als ordentliches mitglied des adalbert stifter-instituts des landes oberoesterreich.

"verstaedterung" ist kein nachteil

9 wien, 20.2. (rk) bis zum jahr 2000 werde die bevoelkerung der oesterreichischen staedte um 1,5 millionen wachsen, es muessten also jaehrlich eine neue stadt oder stadtteile von der groesse innsbrucks geschaffen werden, allein um die zuwachsende bevoelkerung unterzubringen. dies stellte der direktor des neuen "instituts fuer stadtforschung" architekt georg c o n d i t t freitag in einem vortrag vor experten des rechnungshofes fest.

der prozess der verstaedterung werde in oesterreich vielfach und zu unrecht als ein nachteil empfunden, im gegensatz zu modernen industrienationen wie die usa, schweden ~~oder~~ die bundesrepublik deutschland. nicht nur das bevoelkerungswachstum der staedte, sondern auch ihre anpassung an neue gesellschaftliche und wirtschaftliche erfordernisse werde oesterreich in der zukunft vor gigantische aufgaben stellen, erlaeuterte conditt. die notwendigen massnahmen der stadterweiterung und der stadterneuerung seien groessenordnungsmaessig durchaus mit dem wiederaufbau nach dem kriege vergleichbar. die formen, in denen das vor sich geht, werden der heutigen und kuenftigen generationen ihren stempel aufdruecken. politik und verwaltung, aber auch die oeffentlichkeit seien auf diese aufgaben vielfach noch ungenuegend vorbereitet.

der direktor des donnerstag gegruendeten instituts fuer stadtforschung sprach ueber einladung des praesidenten des rechnungshofes, dr. k a n d u t s c h , auf einem der internen rechnungshof-seminare.

verkehrsverbund mit niederoesterreich: erstes kontaktgespraech

10 wien, 20.2. (rk) die stadtraete ing. h o f m a n n und n e k u l a fuehrten freitag mit den beiden nieder-oesterreichischen landeshauptmann-stellvertretern c z e t t e l und l u d w i g ein erstes kontaktgespraech ueber den geplanten verkehrsverbund mit niederoesterreich. bekanntlich soll der gesamte oeffentliche verkehr zwischen den beiden bundes-laendern koordiniert werden. bei dem gespraech wurde vereinbart, dass zunaechst auf beamtenebene ein katalog der offenen fragen aufgestellt wird, der dann als gespraechsbasis fuer die naechste zusammenkunft dienen soll.

1216

preisguenstige gemuese- und obstsorten

12 wien, 20.2. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 4 schilling, weisskraut 4 bis 5 schilling je kilogramm, haeuptelsalat 3,50 bis 5 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 5 bis 7 schilling, orangen 4 bis 6 schilling je kilogramm.

1436

das "toenende herz wiens":

renner-preis fuer die staatsoper

11 wien, 20.2. (rk) vom "toenenden herzen wiens" sprach vizebuengermeister gertrude sandner, als freitag mittag im wiener rathaus der renner-preis 1969 an die staatsoper wien verliehen wurde. dankbarkeit, liebe und bewunderung seien die empfindungen der wiener fuer ihre oper. das haus am ring, seit langem ein wahrzeichen wiens, ziehe heute wie stets die blicke der welt auf sich.

in der festansprache bezeichnete buengermeister bruno marek die verleihung des preises als "wuerdigung des anteilens der oper an der kulturgeschichte wiens". die staatsoper wien, meinte marek, habe nur auf dem urmusikalischen boden wiens gedeihen koennen und werden von allen wienern als deren besitz betrachtet. sie habe glanzvolle, unsterbliche namen hervorgebracht, und es waere ungerecht, einen dieser namen vor den anderen hervorzuheben.

nach der ueberreichung der urkunde (der renner-preis, der fuer das jahr 1969 der staatsoper wien ungeteilt verliehen wurde, ist mit 200.000 schilling dotiert) dankte staatsoperndirektor hofrat dr. heinrich reif-gintl fuer den preis, den er auch als auftrag an das haus am ring verstehe: in einer synthese von tradition und organisationsentwicklung gelte es, die zukunft vorzubereiten. die verleihung sei eine tiefe genugtuung fuer alle angehoerigen des hauses.

reif-gintl teilte mit, dass er den preis an das personal der oper weitergegeben habe. die drei personalkoerper (darstellendes kuenstlerisches und technisches personal je 83.000 schilling, nichtdarstellendes kuenstlerisches personal 34.000 schilling) haetten beschlossen, aus den ihnen zugeflossenen betraegen einen dr. karl renner-sozial-fonds zu schaffen. zweck des fonds: unterstuetzung fuer mitglieder des hauses, die in notstand geraten sollten.

zu dem feierlichen akt im stadtssenatssaal des rathauses waren mit buengermeister marek der gesamte stadtssenat, landtagspraesident dr. wilhelm stemmer sowie zahlreiche mitglieder des national-, bundes- und wiener gemeinderates erschienen.

bei den oesterreich-wochen:

berliner assen 200 torten und 80 liter schlagobers

13 wien, 20.2. (rk) die oesterreich-wochen, die derzeit von wien und niederoesterreich in berlin veranstaltet werden, gestalten sich zu einem grossen publikumserfolg. dieser tage wurde vom oesterreichischen generalkonsul dr. l i e d e r m a n n der 20.000. besucher in der berliner urania begruesst. es war dies frau gertrud b r e i t h a u p t . der jubilaeumsgast erhielt unter anderem ein grosses wien-buch, schallplatten mit wiener musik und ein niederoesterreichisches trachtenpaerchen als geschenk.

sehr guten zuspruchs erfreut sich das wiener kaffeehaus, das bei ''kempinski'' eingerichtet wurde. die begeisterten berliner gaeste verdrueckten bisher 200 torten und 60 ''guglhupfe'' sowie 80 liter schlagobers und mehr als 2.000 stueck verschiedener anderer wiener mehlspeisen.

die veranstaltungsreihe geht am 24. februar zu ende.

1450